

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koranol Imprägnierlasur Nussbaum

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0012578-BPF

R4BP 3-Referenznummer: AT-0012578-0009

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	21
5.1. Anwendungsbestimmungen	21
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	21
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	22
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	22
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	22
6. Sonstige Informationen	23

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koranol Imprägnierlasur Nussbaum
Complex Compactlasur HU 105 Nuss
Koranol Imprägnierlasur Pro Kastanie
Koranol Imprägnierlasur Pro Granit
Koranol Imprägnierlasur Pro Anthrazit
Koranol Imprägnierlasur Pro Treibholz

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

AT-0012578-BPF 1-1

R4BP 3-Referenznummer

AT-0012578-0009

Datum der Zulassung

22/12/2016

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XM Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation, One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
	Troy Rheinland GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Jiazhu Rd, Jiading 201815 district Shanghai China
	Troy Horhausen GmbH, Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	Troy Corporation, One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			71,773

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt / Behälter einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5
/ 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 166-180 ml/m² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L

Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel,
Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bläuepilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium:

wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium:

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendung im Innenbereich.
Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen
Detaillierte Beschreibung:
-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 166-180 ml/m²
Verdünnung (%): 0,0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.
Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur auf undurchlässigem Untergrund im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung im Innenbereich von industriellen Anlagen. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L IBC (intermediate bulk container),
Plastik: HDPE, 600 / 1000 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5
/ 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch industrielle Verwender erfolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produktes sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze

	Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Anwendung im Innen- oder Außenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 L Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung darf nur durch berufsmäßige Verwender erfolgen.
Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.
Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

--

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bläuepilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Schimmelpilze Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium:
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Anwendung im Innen- oder Außenbereich. Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3: Ausschließlich Behandlung von Hölzern zur Verwendung im Außenbereich und ohne Erdkontakt, die entweder dauerhaft der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 166-180 ml/m ² Verdünnung (%): 0,0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	

Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L Dose, Kübel,
Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 L

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen. Ausrüstungsgegenstände wie Pinsel, Roller, Kübel oder Planen dürfen nicht nassgereinigt werden, sondern müssen wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:

- Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz
- Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen
- Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
- Fenster

Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe:

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern.

Unter 30 °C aufbewahren/lagern.

Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Licht schützen.

Die Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

6. Sonstige Informationen

keine